

## 2. Ferienwoche vom 10. Mai – 16. Mai 2021

Trotz regnerischem Wetter und nur einem sonnigen Tag verbrachten die sechs Gäste sehr abwechslungsreiche Ferientage in Brienzwiler. Am Ankunftstag unternahmen wir die aussichtsreiche Wanderung von Brienzwiler nach Brienz mit einem gemütlichen Kaffeehalt im Knusperecken in Schwanden.

Am Dienstag regnete es ununterbrochen. Wir lernten Körbe flechten und malten am Nachmittag Porzellan. Die Gäste waren voll Eifer dabei und es entstanden sehr schöne Werke. Am Abend, nach einem feinen Nachtessen, genossen wir zur Entspannung einen schönen Film.

Am Mittwoch war es zeitweise trocken und wir besuchten die Beatushöhlen. Wir wanderten auf dem Jakobsweg hoch über dem Thunersee und sahen den verschneiten Niesen. Die Höhlen waren sehr eindrücklich und auch das Höhlenforscher-Museum stiess auf Interesse.



Am nächsten Tag fuhren wir mit dem Schiff zu den Giessbachfällen und danach mit der alten Standseilbahn zum Hotel. Besonders beeindruckend ist hier, dass man hinter dem Wasserfall durchspazieren kann. Danach ging es am See entlang zu Fuss nach Iseltwald, das war ziemlich weit. Die meisten erreichten das Schiff und die gemütlicheren Gäste fuhren mit dem Bus und Zug über Interlaken wieder heim.

Nun folgte der Höhepunkt der Woche, das Lauterbrunnental bei strahlendem Wetter. Hier befindet sich der längste Wasserfall der Schweiz, er ist über 400 Meter lang. Auch die Trümmelbachfälle, welche sich im Berginnern befinden, bewunderten wir. Die Wanderung führte

durch das ganze Tal, immer dem rauschenden Bach nach. Die Gäste zählten die vielen Wasserfälle, welche überall von den Felsen stürzen.

Am Samstag wanderten wir durch das Naturschutzgebiet beim Baggersee in der Nähe von Meiringen und beobachteten die vielen Vögel. Danach gönnten wir uns auf einer ziemlich kalten Terrasse in Meiringen eine Coupes. Am Abend gab es ein Festessen: Risotto, Rübli, Tomaten-Mozzarella Salat, Steaks und Würste vom Grill und Broccolis.

Am letzten Tag gab es einen ausgiebigen Brunch und danach spielten wir etliche spannende neue Spiele. Trotz regnerischem Wetter unternahmen wir nochmals einen grösseren Spaziergang nach Hofstetten und bewunderten die vielen Pferde hier in der Umgebung.

Die Gäste haben sehr viel mitgeholfen, das war wirklich einmalig. Zudem spielen alle gerne und die Abende verbrachten wir oft mit Jassen, Puzzle machen, Uno und Skipo spielen.

Es war stets sehr gemütlich und friedlich, so machen Ferien Spass!

